



## Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach  
gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 16.12.2015 um 10:00 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	13
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	14
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	14
A-10 Gesamtfallzahlen.....	14
A-11 Personal des Krankenhauses.....	15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	16
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	21
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen.....	23
B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik und Gastroenterologie.....	23
B-[1].1 Name [Medizinische Klinik und Gastroenterologie].....	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik und Gastroenterologie].....	24
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik und Gastroenterologie].....	25
B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik und Gastroenterologie].....	25
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	29
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	32
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	32
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	32
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	33
B-[2] Fachabteilung Medizinische Klinik und Kardiologie.....	35
B-[2].1 Name [Medizinische Klinik und Kardiologie].....	35
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	35
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik und Kardiologie].....	36
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik und Kardiologie].....	37
B-[2].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik und Kardiologie].....	37
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	38
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	41
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	44
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	44
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	44
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	45
B-[3] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie.....	48
B-[3].1 Name [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie].....	48
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	48
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie].....	49
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie].....	50
B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie].....	50
B-[3].6 Diagnosen nach ICD.....	50
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	53

B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	56
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	56
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	56
B-[3].11	Personelle Ausstattung .....	57
B-[4]	Fachabteilung Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum- .....	60
B-[4].1	Name [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-].....	60
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	60
B-[4].3	Medizinische Leistungsangebote [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-].....	61
B-[4].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-].....	64
B-[4].5	Fallzahlen [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-].....	64
B-[4].6	Diagnosen nach ICD .....	64
B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	67
B-[4].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	70
B-[4].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	70
B-[4].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	71
B-[4].11	Personelle Ausstattung .....	71
B-[5]	Fachabteilung Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie .....	74
B-[5].1	Name [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie] .....	74
B-[5].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	74
B-[5].3	Medizinische Leistungsangebote [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie] .....	75
B-[5].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie] .....	75
B-[5].5	Fallzahlen [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie] .....	75
B-[5].6	Diagnosen nach ICD .....	76
B-[5].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	77
B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	80
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	80
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	80
B-[5].11	Personelle Ausstattung .....	81
B-[6]	Fachabteilung Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum- .....	83
B-[6].1	Name [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-].....	83
B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	83
B-[6].3	Medizinische Leistungsangebote [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-] .....	84
B-[6].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-] .....	86
B-[6].5	Fallzahlen [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-].....	86
B-[6].6	Diagnosen nach ICD .....	87
B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	90
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	93
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	93
B-[6].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	93
B-[6].11	Personelle Ausstattung .....	94
B-[7]	Fachabteilung Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	97

B-[7].1 Name [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik].....	97
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	97
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik].....	98
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik] .....	99
B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik] .....	100
B-[7].6 Diagnosen nach ICD .....	100
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	102
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	104
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	104
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	105
B-[7].11 Personelle Ausstattung .....	105
B-[8] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin.....	108
B-[8].1 Name [Anästhesiologie und Intensivmedizin].....	108
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	108
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin].....	108
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesiologie und Intensivmedizin] .....	109
B-[8].5 Fallzahlen [Anästhesiologie und Intensivmedizin] .....	109
B-[8].6 Diagnosen nach ICD .....	109
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	109
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	109
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	109
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	109
B-[8].11 Personelle Ausstattung .....	110
Teil C - Qualitätssicherung .....	112
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V..	112
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	147
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	147
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	147
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.	147
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	147
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V .....	148

## Einleitung



Abbildung: Haupteingang des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Qualitätsbericht möchten wir Sie über das Qualitätsmanagement des EVK, des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach informieren. Sie werden dabei ein großes Krankenhaus kennen lernen, mit einem umfangreichen Leistungsspektrum. Ein Hochleistungs-Krankenhaus, das aus dem Gesundheitswesen der Region nicht mehr wegzudenken ist und hier einen großen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung leistet.

Die Ursprünge unseres Hauses gehen auf das Jahr 1928 zurück, als die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach auf dem Quirlsberg eine Heimstatt für alte, pflegebedürftige und kranke Menschen eröffnete, das „Evangelische Wohlfahrtshaus“. Schon ein Jahr später erfolgte die Umbenennung in „Evangelisches Wohlfahrts- und Krankenhaus“. 1938 hieß es dann endgültig „Evangelisches Krankenhaus“.

Während die Entwicklung des Hauses bis Ende des 2. Weltkrieges eher stagnierte und geprägt war von staatlichen Eingriffen und Reglementierungen, begann dann ab 1947 die Zeit des Wachstums. Mit vielen baulichen, aber auch anderen Maßnahmen entwickelte sich kontinuierlich ein großes Gesundheitszentrum mit hohem öffentlichen Stellenwert, der 1982 mit der Anerkennung als Akademisches Lehrkrankenhaus der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn nachdrücklich unterstrichen wurde.

Personell und medizintechnisch bestens ausgestattet, zählt das EVK mit seinem breiten Leistungsspektrum von acht Kliniken der verschiedensten Disziplinen heute zu den führenden Häusern der Region. Ziel unserer Arbeit ist immer die



bestmögliche Behandlung jedes einzelnen Patienten, mit höchster Professionalität und menschlicher Zuwendung. Grundprinzip unseres Denkens und Handelns ist dabei ausschließlich die ethische Ausrichtung auf das christliche Menschenbild, das den Menschen in seiner Ganzheit betrachtet, mit all seinen - auch den seelischen - Bedürfnissen. Das war schon in den Gründungsjahren unser absoluter Maßstab. Das wird auch so bleiben.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Ök. Klaus Kocanda-Burger	Qualitätsmanagement	02202 122 1010	02202 122 1020	k.kocanda@evk.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. Harald Januschewski	Geschäftsführer	02202 122 1000	02202 122 1020	info@evk.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.evk.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.evk-gesund.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
<a href="http://www.evk-gesund.de/index.php?id=10">http://www.evk-gesund.de/index.php?id=10</a>	Angebote zur Prävention, Rehabilitation und Patienteninformation
<a href="http://www.evk.de/meta-navigation/kontakt/">http://www.evk.de/meta-navigation/kontakt/</a>	Kontaktformular zur Krankenhausleitung
<a href="http://www.evk.de/meta-navigation/lob-kritik/">http://www.evk.de/meta-navigation/lob-kritik/</a>	Formular zum Beschwerdemanagement
<a href="http://www.evk.de/meta-navigation/jobs-karriere/jobboerse/">http://www.evk.de/meta-navigation/jobs-karriere/jobboerse/</a>	Zugang zur Jobbörse des Krankenhauses
<a href="http://www.evk.de/meta-navigation/aktuelles/">http://www.evk.de/meta-navigation/aktuelles/</a>	Zugang zu aktuellen Meldungen und Entwicklungen des Krankenhauses

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260531160

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH

Ferrenbergstrasse 24

51465 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de>

Postanschrift:

Ferrenbergstrasse 24

51465 Bergisch Gladbach

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Hans-Peter	Hermann	Ärztlicher Direktor	02202 / 122 - 2100	02202 / 122 - 2102	kardiologie@evk.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Pflegerin (FH)	Thomas	Stokowy	Pflegedienstleitung	02202 / 122 - 1500	02202 / 122 - 1501	pflegedienstleitung@evk.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Harald	Januschewski	Geschäftsführer	02202 / 100 - 1000	02202 / 122 - 1020	info@evk.de

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

Evangelische Kliniken Rheinland gemeinnützige GmbH

Art:

freigemeinnützig

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Ja

Universität:

Friedrich-Wilhelms-Universität. Bonn

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:  
 Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Anwendung im Bereich der Geburtshilfe durch qualifizierte Hebammen
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Professionelles Hörscreening für Neugeborene
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitsproben	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Umsetzung einer differenzierten hausinternen Leitlinie (Erstellt mit Unterstützung der Seelsorge im Rahmen der Ethikkommission)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP43	Stillberatung	Bei der Still-Beratung (Hotline Telefon: 02202/122 - 2450) erhalten ratsuchende Mütter rund um die Uhr qualifizierte Hilfe.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Einsatz bei Bedarf durch Kooperation mit qualifiziertem externen Anbieter
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Qualifizierter Versorger befindet sich am Krankenhaus
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Abschiedsraum zum Abschiednehmen von Verstorbenen, Nutzung als "konfessionsfreier" Andachtsraum
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Aus bis zu fünf Gerichten können die Patienten auswählen, "Menüdamen" fragen diese Essenswünsche täglich am Bett ab. Aus einer Vielzahl an Komponenten können Sie Ihren Frühstücks- und Abendbrotwunsch zusammenstellen.		Vegetrische und schweinefleischfreie Gerichte stehen täglich auf der Speisekarte.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			26 Zimmer stehen zur Verfügung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			26 Zimmer stehen zur Verfügung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			Das Konzept der "Hotel-Klinik" ist zukunftsweisend und auf die Bedürfnisse anspruchsvoller und selbstbewusster Patienten zugeschnitten. Medizinische Spitzenversorgung ist hier gepaart mit individueller Betreuung. Hinzu kommt ein angenehmes Ambiente mit wohnlichem Flair.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Gesundheitsförderung nach WHO-Standard haben sich das Evangelische Krankenhaus Bergisch Gladbach und das Zentrum für Prävention und Rehabilitation zum Ziel gesetzt. Unser Kursprogramm enthält eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen, Kursen und Gesundheitsangeboten.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)		Nutzungsgebühr: 2,00 EUR für 3 Stunden (Stand: 1.1.2014) HOT-Spot in der Eingangshalle
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,50 EUR pro Stunde 5,50 EUR pro Tag		Nutzungsgebühr: 1,00 EUR für die erste Stunde, 1,50 EUR für jede weitere Stunde, höchstens aber 5,50 EUR
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			5 Zimmer stehen zur Verfügung
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Nutzung des Rundfunkgerätes ist kostenlos
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Nutzung im Rahmen von Präventions- und Rehabilitationskursen

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge			Sich aussprechen können ... Begleitet werden in schweren Zeiten ... Miteinander Gottesdienst feiern ... .... dazu steht Ihnen im Evangelischen Krankenhaus die SEELSORGE zur Verfügung. Unser Angebot ist offen für alle Patientinnen und Patienten und deren Angehörige.
NM18	Telefon am Bett	0,80 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Alle Zimmer verfügen über ein Wertfach
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Die Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen am Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach •informiert und berät über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen •hilft bei der Neugründung von Gruppen •unterstützt Selbsthilfegruppen in organisatorischen und gruppeninternen Fragen •vermittelt Kontakte
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			128 Zimmer stehen zur Verfügung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			128 Zimmer stehen zur Verfügung

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Einrichtung existiert im Bereich der Fachabteilung Psychiatrie
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Einrichtung existiert im Bereich der Fachabteilung Psychiatrie
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Schultz-Venrath: "Lehrbuch Mentalisieren - Psychotherapien wirksam gestalten".
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das große Spektrum der Diagnostik- und Therapieeinrichtungen unseres Hauses garantiert eine intensive und umfassende Ausbildung während des Praktischen Jahres. Eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit aller am Haus etablierten Fachabteilungen ist Grundlage für die klinisch orientierte Ausbildung.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Bildungsstätte für Pflege Rhein-Berg, Dauer: 3 Jahre, Beginn jeweils am 1. Oktober, Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Abschluss: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (geschützte Berufsbezeichnung).
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Ausbildung erfolgt in Kooperation mit einer Vertragespraxis für Physiotherapie (Firma Plümpe)
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Ausbildung erfolgt in Kooperation mit einer Fachschule.

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

370 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

14202

Teilstationäre Fallzahl:

138

Ambulante Fallzahl:

30734



## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	94,61 Vollkräfte	ø VK-Zahl 2014
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	49 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	265,7 Vollkräfte	ø VK-Zahl 2014
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,9 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,8 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	17 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	11 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,8	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	6,8	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,95	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagoge/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	2,3	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,2	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	Leistungen werden überwiegend durch Kooperation mit externem Anbieter erbracht (vertragliche Vereinbarung)
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	11,4	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,4	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	7,1	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0,25	
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	3,0	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,5	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2,5	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,5	Leistungen werden überwiegend im Rahmen einer vertraglich geregelten Kooperation erbracht
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	2,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,9	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	4,7	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl.-Ök. Klaus Kocanda-Burger	Qualitätsmanagement/ Budget/ Krankenhausplanung	02202 122 1010	02202 122 1020	k.kocanda@evk.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

**Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:**

Ärztlicher Direktor/Kardiologe

Chefarzt Psychiatrie

Geschäftsführung

Pflegedienstleitung

Qualitätsmanagement

Mitarbeitervertretung

**Tagungsfrequenz des Gremiums:**

quartalsweise

**A-12.2 Klinisches Risikomanagement:**

**A-12.2.1 Verantwortliche Person:**

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

**A-12.2.2 Lenkungsgremium:**

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

**Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:**

Gynäkologe und ehem. Ärztlicher Direktor

Pflegedienstleitung

Qualitätsmanagement

**Tagungsfrequenz des Gremiums:**

quartalsweise

**A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:**

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Regelmäßig aktualisiertes Orga-Handbuch des Krankenhauses in elektronischer Form 2015-10-26
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Regelmäßig aktualisiertes Orga-Handbuch des Krankenhauses in elektronischer Form 2015-10-26
RM05	Schmerzmanagement	QM-Handbuch akut- und postoperative Schmerztherapie mit Medikations- und Ablaufstandards für alle schneidenden Abteilungen 2103-09-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Regelmäßig aktualisiertes Orga-Handbuch des Krankenhauses in elektronischer Form 2015-10-26
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Projekt zur Einführung von Patientenarmbändchen

Optimierung der Weitergabe von risikobehafteten Medikamenten

Ausweitung des Schulungsangebotes

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2104-04-07
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Externer Mitarbeiter des Fa. Synlab, Leverkusen

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Fachärztin für Anästhesiologie des EVK

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

2

Kommentar / Erläuterung:

Intern 1,0 VK, extern 0,5 VK

Hygienebeauftragte in der Pflege:

24

Kommentar / Erläuterung:

Je 2 Hygienebeauftragte der Pflege werden auf jeder Station eingesetzt, Ausbildung wird kontinuierlich forgeföhrt.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Hans-Peter	Hermann	Chefarzt Kardiologie und Ärztlicher Direktor	022021222100	022021222102	kardiologie@evk.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS	Anwendung eines analogen Verfahrens
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme Evangelisches Hygienetzwerk Rheinland (EHR), Zusammenschluss ev. Kliniken in der Diakonie Rheinland, Teilnahme am MRE-Netzwerk "mre-netz regio rhein-ahr" mit Qualitätssiegel für Akut-Krankenhäuser	Qualitätssiegel mit 39 von 42 möglichen Punkten erreicht
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Jährliche Durchführung eines eigenen "Tages der Hände"
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Zentralsterilisation ist ausgelagert, regelmäßige Überprüfung des Kooperationspartners wird nachgehalten
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Regelung über interne MRSA-Standards und Verfahrensanweisungen zum Screening
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		Schulungen im Rahmen eines verpflichtenden "Kompakttages"
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Regelmäßige funktionsbereichsbezogene Schulungen (EKG, Herzkatheterlabor, OP-Bereich, etc.)

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Bereitstellung von Rückmeldebögen auf allen Abteilungen, wöchentliche Auswertung

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Verfahrensweisung "Ihr Meinung ist uns wichtig" (Beschwerdemanagement des EVK)

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Umgang mit mündlichen Beschwerden ist im Beschwerdekonzert geregelt

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Umgang mit schriftlichen Beschwerden an die Abteilungen und die Geschäftsführung ist im Beschwerdekonzert geregelt.

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Rückmeldungen sind im Beschwerdekonzert festgelegt

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Ansprechpartner ist benannt und im Internet veröffentlicht

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Anonyme Meldungen sind über Beschwerdebohen "Lob + Tadel" schriftlich und per Kontaktformular auf der Homepage möglich

Link zu Kontaktformular:

<http://www.evk.de/meta-navigation/lob-kritik/>

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Patientenbefragungen finden für das ganze Haus alle 3 Jahre statt, zusätzlich jährlich in den Bereichen Brustzentrum, Akutschmerztherapie, Gynäkologisches Krebszentrum und EndoProthetikZentrum

Einweiserbefragungen:

Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ök.	Klaus	Kocanda-Burger	Qualitätsmanagement	022021221010	022021221020	k.kocanda@evk.de



Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ök.	Klaus	Kocanda-Burger	Kontaktadresse (Ass. d. GF)	022021221010	022021221020	info@evk.de

### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)		Ja	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	trifft nicht zu	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)		Ja	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
AA23	Mammographiegerät		trifft nicht zu	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	trifft nicht zu	zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	trifft nicht zu	

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik und Gastroenterologie

#### **B-[1].1 Name [Medizinische Klinik und Gastroenterologie]**

Medizinische Klinik und Gastroenterologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/innere-medizin-und-gastroenterologie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstr. 24, 51465 Bergisch Gladbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Heinz-Christian Rieband	Gastroenterologie	02202 / 122 - 2150	02202 / 122 - 2153	gastroenterologie@evk.de

#### **B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik und Gastroenterologie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik und Gastroenterologie	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik und Gastroenterologie	Kommentar / Erläuterung
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik und Gastroenterologie]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Aufbau eines Adipositas-Bereichs vorbereitet

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik und Gastroenterologie]***

Vollstationäre Fallzahl:  
 1775  
 Teilstationäre Fallzahl:  
 0

## B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	179	Schlafstörungen
J44	116	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J18	96	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A09	74	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I50	62	Herzinsuffizienz
K29	52	Gastritis und Duodenitis
F10	49	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R10	48	Bauch- und Beckenschmerzen
E86	43	Volumenmangel
K57	42	Divertikulose des Darmes
N39	40	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K92	31	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
E11	28	Diabetes mellitus, Typ 2
B99	27	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D64	26	Sonstige Anämien
K59	26	Sonstige funktionelle Darmstörungen
D50	24	Eisenmangelanämie
R55	22	Synkope und Kollaps
J40	21	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J96	21	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K85	21	Akute Pankreatitis
R06	21	Störungen der Atmung
R53	20	Unwohlsein und Ermüdung
C34	19	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K80	19	Cholelithiasis
A04	18	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J22	18	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
R07	18	Hals- und Brustschmerzen
R11	16	Übelkeit und Erbrechen
A41	15	Sonstige Sepsis
K63	15	Sonstige Krankheiten des Darmes
I10	14	Essentielle (primäre) Hypertonie
K83	14	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
N17	14	Akutes Nierenversagen



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T50	14	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
J20	13	Akute Bronchitis
K26	13	Ulcus duodeni
K22	12	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	12	Ulcus ventriculi
K52	12	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R42	11	Schwindel und Taumel
J06	10	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J69	9	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K51	9	Colitis ulcerosa
E87	8	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
K50	8	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
A46	7	Erysipel [Wundrose]
I48	7	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
C15	6	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
D37	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
E05	6	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K21	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R52	6	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R74	6	Abnorme Serumenzymwerte
C25	5	Bösartige Neubildung des Pankreas
C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I20	5	Angina pectoris
I21	5	Akuter Myokardinfarkt
K31	5	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
K74	5	Fibrose und Zirrhose der Leber
R18	5	Aszites
R63	5	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
C50	4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C83	4	Nicht folliculäres Lymphom
E16	4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
Q43	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
R13	4	Dysphagie
R19	4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T38	4	Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert
T58	4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E80	< 4	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
I26	< 4	Lungenembolie
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I85	< 4	Ösophagusvarizen
J45	< 4	Asthma bronchiale
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
R05	< 4	Husten
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T52	< 4	Toxische Wirkung von organischen Lösungsmitteln
Z40	< 4	Prophylaktische Operation

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	437	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	265	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-790	252	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-653	251	Diagnostische Proktoskopie
1-650	244	Diagnostische Koloskopie
3-225	198	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	139	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-717	114	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-800	99	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-444	89	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-651	84	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-522	70	Hochvoltstrahlentherapie
3-200	67	Native Computertomographie des Schädels
8-930	66	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	64	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-207	52	Native Computertomographie des Abdomens
5-513	48	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-843	45	Magnetresonanztomographie [MRCP]
8-191	42	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-706	36	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-716	33	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
5-452	32	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-202	26	Native Computertomographie des Thorax
8-152	25	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-640	24	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-449	24	Andere Operationen am Magen
3-825	23	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-620	22	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-220	22	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-990	22	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-820	21	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-831	21	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-791	20	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-843	20	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-933	19	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-802	16	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-424	15	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-642	15	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-701	15	Einfache endotracheale Intubation
1-275	14	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-63a	14	Kapselendoskopie des Dünndarms
9-200	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-844	13	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-052	13	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-430	12	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-900	12	Intravenöse Anästhesie
1-853	11	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-431	10	Gastrostomie
8-153	10	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-266	9	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-100	9	Mammographie
5-511	9	Cholezystektomie
5-399	7	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-433	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
1-652	6	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-845	6	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-380	6	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-469	6	Andere Operationen am Darm
8-855	6	Hämodiafiltration
3-13b	5	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-429	5	Andere Operationen am Ösophagus
8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-931	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-273	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-137	4	Ösophagographie
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-611	4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
5-455	4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-865	4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-98c	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-265	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-224	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-82x	< 4	Anderer Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-470	< 4	Appendektomie
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-835	< 4	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

### **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Prä- und Postoperative Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>•</li> </ul>	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Endoskopische Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Persönliche Ermächtigung Gastroenterologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Allgemeine Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	887	Diagnostische Koloskopie
1-444	7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden



## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,0 Vollkräfte	355,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	591,66666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,0 Vollkräfte	126,78571	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[2] Fachabteilung Medizinische Klinik und Kardiologie

### B-[2].1 Name [Medizinische Klinik und Kardiologie]

Medizinische Klinik und Kardiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0300

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/innere-medizin-und-kardiologie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstrasse 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/innere-medizin-und-kardiologie/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/innere-medizin-und-kardiologie/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Hans-Peter Hermann	Ärztlicher Direktor und Arzt für Innere Medizin, Kardiologie, spezielle internistische Intensivmedizin	02202 / 122 - 2100	02202 / 122 - 2102	kardiologie@evk.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik und Kardiologie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik und Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI00	Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Invasive und Interventionelle Elektrophysiologie
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Inventionelles Zentrum im Rheinisch Bergischen Kreis " Gladbacher Infarktbund" (GIB)
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI34	Elektrophysiologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik und Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VC58	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde Rhythmologie
VI00	Versorgung von Herzscheidewanddefekten mit Okkludern	

**B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit  
 [Medizinische Klinik und Kardiologie]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	

**B-[2].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik und Kardiologie]**

Vollstationäre Fallzahl:

4845

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I48	670	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I20	569	Angina pectoris
I50	540	Herzinsuffizienz
R07	452	Hals- und Brustschmerzen
I21	380	Akuter Myokardinfarkt
G47	310	Schlafstörungen
I10	238	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	171	Synkope und Kollaps
I25	133	Chronische ischämische Herzkrankheit
I49	117	Sonstige kardiale Arrhythmien
I47	96	Paroxysmale Tachykardie
I35	52	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
J44	51	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I44	49	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I42	46	Kardiomyopathie
R42	44	Schwindel und Taumel
Z45	44	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
R00	42	Störungen des Herzschlages
I26	37	Lungenembolie
I11	33	Hypertensive Herzkrankheit
R06	22	Störungen der Atmung
J18	21	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I45	18	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I31	11	Sonstige Krankheiten des Perikards
I40	10	Akute Myokarditis
I46	10	Herzstillstand
K29	10	Gastritis und Duodenitis
I30	9	Akute Perikarditis
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
E86	8	Volumenmangel
N17	8	Akutes Nierenversagen
D50	7	Eisenmangelanämie
F10	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J40	7	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
Q21	7	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R10	7	Bauch- und Beckenschmerzen
Z03	7	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	6	Sonstige Sepsis
I34	6	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
T50	6	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
D68	5	Sonstige Koagulopathien
E87	5	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I33	5	Akute und subakute Endokarditis
J22	5	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R94	5	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
T82	5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A46	4	Erysipel [Wundrose]
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2
I15	4	Sekundäre Hypertonie
I67	4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I80	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I95	4	Hypotonie
J20	4	Akute Bronchitis
K26	4	Ulcus duodeni
R57	4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
T75	4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C13	< 4	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D15	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D64	< 4	Sonstige Anämien
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I23	< 4	Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
I24	< 4	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I51	< 4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J45	< 4	Asthma bronchiale
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
R79	< 4	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z09	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen



## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1318	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	745	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-933	513	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-790	435	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-052	409	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-930	396	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	345	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-640	320	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-83b	212	Zusatzinformationen zu Materialien
3-222	193	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-632	179	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-717	174	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-642	172	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-265	168	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
3-224	162	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
5-377	161	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-900	155	Intravenöse Anästhesie
1-279	146	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-266	145	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-200	141	Native Computertomographie des Schädels
8-835	136	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
1-440	93	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-990	88	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-701	76	Einfache endotracheale Intubation
5-378	71	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-820	70	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-225	69	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	69	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6-002	59	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-791	56	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-274	52	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
1-653	51	Diagnostische Proktoskopie
8-706	48	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-800	46	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-273	44	Rechtsherz-Katheteruntersuchung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-824	41	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
1-650	40	Diagnostische Koloskopie
8-716	37	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-152	36	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-220	32	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-191	32	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-802	31	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-771	31	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-700	30	Offenhalten der oberen Atemwege
3-611	26	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
8-607	23	Hypothermiebehandlung
3-202	21	Native Computertomographie des Thorax
8-931	21	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-207	20	Native Computertomographie des Abdomens
1-844	18	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-855	17	Hämodiafiltration
3-228	16	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
1-444	14	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-651	14	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-100	14	Mammographie
5-452	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-620	8	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-843	8	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-803	8	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-204	7	Native Computertomographie des Herzens
3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-449	7	Andere Operationen am Magen
9-200	7	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-613	6	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-825	6	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-82x	6	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-431	6	Gastrostomie
8-144	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
3-137	5	Ösophagographie
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-606	5	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-843	5	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
8-020	5	Therapeutische Injektion

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-153	5	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-276	4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
1-430	4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-853	4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-605	4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-506	4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-527	4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-932	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-268	< 4	Kardiales Mapping
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-300	< 4	Optische Kohärenztomographie (OCT)
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-370	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-572	< 4	Zystostomie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-853	< 4	Hämofiltration

### **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz (VI00)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>• Elektrophysiologie (VI34)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Prä- und postoperative Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz (VI00)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>• Elektrophysiologie (VI34)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	71	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

### **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,8 Vollkräfte	222,24770	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	570,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	36,3 Vollkräfte	133,47107	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	

**B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[3] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie

### B-[3].1 Name [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie]

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstraqsse 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Andreas Hecker	Chefarzt, stv. Ärztlicher Direktor, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie	02202 / 122 - 2300	02202 / 122 - 2319	Chirurgie@evk.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	



### **B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VI00	Proktologie	Proktologie: •Enddarmkrebs und Enddarmpolypen (lokal endoskopisch und offen) •Hämorrhoiden •Analfisteln und -abzesse •Analfissuren - chronisch •Funktionelle Stuhlentleerungsstörungen und Stuhlinkontinenz (Abschlusschwäche), z.B. Beckenbodensenkung, innerer und äußerer Rektumprolaps
VI40	Schmerztherapie	Durchführung eines TÜV-zertifizierten Konzeptes zur integrierten Akut- und postoperativen Schmerztherapie in Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologische Sprechstunde: Mi. 9.00 bis 11.00 und Do. 14.00 bis 16.00  Adipositas Sprechstunde: Fr. 09:00 bis 11:00 Uhr
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	Es existiert ein Magen-Darm-Zentrum in Kooperation mit der Medizinischen Klinik und Gastroenterologie und den Fachabteilungen für Innere Medizin und Chirurgie des Nachbarkrankenhauses

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie]**

Vollstationäre Fallzahl:

1421

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	228	Hernia inguinalis
K80	127	Cholelithiasis
K57	83	Divertikulose des Darmes
K64	82	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K35	81	Akute Appendizitis
K56	70	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K43	39	Hernia ventralis
L05	36	Pilonidalzyste
K60	34	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
R10	32	Bauch- und Beckenschmerzen
K66	31	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
C18	30	Bösartige Neubildung des Kolons
K36	27	Sonstige Appendizitis
K61	25	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K62	24	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L02	24	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
A46	19	Erysipel [Wundrose]
K81	18	Cholezystitis
K63	16	Sonstige Krankheiten des Darmes
K42	12	Hernia umbilicalis
L03	12	Phlegmone
T81	12	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
K29	10	Gastritis und Duodenitis
L72	10	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
K59	9	Sonstige funktionelle Darmstörungen
D17	8	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
E04	7	Sonstige nichttoxische Struma
K41	7	Hernia femoralis
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
K85	6	Akute Pankreatitis
R15	6	Stuhlinkontinenz
C21	5	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C25	5	Bösartige Neubildung des Pankreas
J93	5	Pneumothorax
M72	5	Fibromatosen
N20	5	Nieren- und Ureterstein
R19	5	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
D48	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G58	4	Sonstige Mononeuropathien
K82	4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
L98	4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
N30	4	Zystitis
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E80	< 4	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I42	< 4	Kardiomyopathie
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J86	< 4	Pyothorax
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K26	< 4	Ulcus duodeni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M10	< 4	Gicht
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	< 4	Rückenschmerzen
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R18	< 4	Aszites
R33	< 4	Harnverhaltung
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	294	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-932	257	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	215	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-653	130	Diagnostische Proktoskopie
5-511	130	Cholezystektomie
5-469	125	Andere Operationen am Darm
1-650	123	Diagnostische Koloskopie
5-916	96	Temporäre Weichteildeckung
5-470	92	Appendektomie
5-493	92	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
1-632	80	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-980	77	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-455	60	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-190	60	Spezielle Verbandstechniken
1-440	58	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-207	56	Native Computertomographie des Abdomens
5-896	52	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-98c	52	Anwendung eines Klammernahtgerätes
3-13b	48	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-222	47	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-490	43	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-491	43	Operative Behandlung von Analfisteln
5-534	41	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-444	40	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-536	37	Verschluss einer Narbenhernie
5-894	36	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	34	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-694	32	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-701	31	Einfache endotracheale Intubation
1-651	30	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-805	30	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-531	30	Verschluss einer Hernia femoralis
3-825	29	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-492	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-541	26	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-831	26	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-399	25	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-706	25	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-522	23	Hochvoltstrahlentherapie
1-654	22	Diagnostische Rektoskopie
5-895	22	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-843	21	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-802	18	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-144	17	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-931	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-484	16	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-892	16	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-200	14	Native Computertomographie des Schädels
5-900	14	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-454	13	Resektion des Dünndarmes
8-919	13	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-220	12	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-467	12	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-549	12	Andere Bauchoperationen
3-202	11	Native Computertomographie des Thorax
5-545	11	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
8-910	11	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-930	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-611	10	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
5-462	10	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-465	10	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
1-620	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-482	9	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8-800	9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-069	8	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-401	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8-176	8	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-990	7	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-499	7	Andere Operationen am Anus
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-514	7	Andere Operationen an den Gallengängen
8-812	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-640	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
3-82a	6	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-061	6	Hemithyreoidektomie
5-651	6	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-452	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-501	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-540	5	Inzision der Bauchwand
5-657	5	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
1-424	4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-451	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-464	4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-466	4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-486	4	Rekonstruktion des Rektums
5-512	4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-539	4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-527	4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Präoperative Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)</li> <li>• Magen-Darm-Chirurgie (VC22)</li> <li>• Notfallmedizin (VC71)</li> <li>• Proktologische Sprechstunde (Enddarmkrankungen) (VC00)</li> <li>• Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-852	25	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-493	21	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-492	15	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-490	14	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-897	13	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-853	12	Rekonstruktion von Muskeln
5-534	10	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-401	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-530	8	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-491	5	Operative Behandlung von Analfisteln
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-408	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle

### **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden



## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,8 Vollkräfte	182,17948	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	355,25000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Insgesamt 5 Fachärzte in der Abteilung (Zahlen 2012)
AQ13	Viszeralchirurgie	Insgesamt 3 Fachärzte in der Abteilung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Fachärztliche Expertise durch zwei Ärzte der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,4 Vollkräfte	98,68055	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1,5 Vollkräfte	947,33333	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	568,40000	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Drei Mitarbeiter sind entsprechend qualifiziert
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	Ein Mitarbeiter ist zusätzlich qualifiziert
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	Ein Mitarbeiter ist als Qualitätsbeauftragter zusätzlich qualifiziert
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	Drei Mitarbeiter sind zusätzlich aqualifiziert

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[4] Fachabteilung Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-**

### ***B-[4].1 Name [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-]***

Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/unfallchirurgie-orthopaedie-und-wirbelsaeulenchirurgie/>  
 Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstrasse 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/unfallchirurgie-orthopaedie-und-wirbelsaeulenchirurgie/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/unfallchirurgie-orthopaedie-und-wirbelsaeulenchirurgie/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Michael Schnabel (bis 1.6.2014)	Chefarzt, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie	02202 / 122 - 2320	02202 / 122 - 2325	unfallchirurgie@evk.de

### ***B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-	Kommentar / Erläuterung
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-	Kommentar / Erläuterung
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR45	Intraoperative Bestrahlung	
VO12	Kinderorthopädie	
VK32	Kindertraumatologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VR02	Native Sonographie	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO17	Rheumachirurgie	
VI40	Schmerztherapie	TÜV.zertifiziertes Konzept zur akut - und perioperativen Schmerztherapie Durchführung eines interdisziplinären Akutschmerzkonzepts unter Koordination der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR44	Teleradiologie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VO21	Traumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

### **B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulen Chirurgie -Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

### **B-[4].5 Fallzahlen [Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulen Chirurgie - Zertifiziertes EndoProthetikZentrum-]**

Vollstationäre Fallzahl:

1674

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M51	151	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	124	Sonstige Spondylopathien
M54	102	Rückenschmerzen
S06	76	Intrakranielle Verletzung
S32	72	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	67	Fraktur des Femurs
M17	60	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M50	59	Zervikale Bandscheibenschäden
S52	59	Fraktur des Unterarmes
M80	57	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S82	54	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M16	46	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S22	45	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S42	43	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M75	39	Schulterläsionen
M23	36	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M43	32	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M53	27	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
T84	26	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S92	21	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M19	19	Sonstige Arthrose
S80	19	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C79	18	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
L03	17	Phlegmone
M20	15	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M25	14	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S13	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S43	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S83	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T79	11	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
M70	9	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S30	9	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M47	8	Spondylose
M84	8	Veränderungen der Knochenkontinuität
S46	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S62	7	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M87	6	Knochennekrose
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
L02	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M89	5	Sonstige Knochenkrankheiten
S01	5	Offene Wunde des Kopfes
S63	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M22	4	Krankheiten der Patella
S12	4	Fraktur im Bereich des Halses
S61	4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M40	< 4	Kyphose und Lordose
M41	< 4	Skoliose
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S54	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S69	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S89	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
S97	< 4	Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas
Z46	< 4	Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln

### ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-919	527	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-032	334	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-984	315	Mikrochirurgische Technik
5-839	258	Andere Operationen an der Wirbelsäule
3-802	256	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-831	236	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
8-910	231	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-83b	226	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8-522	158	Hochvoltstrahlentherapie
5-811	116	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-896	108	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-812	98	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-830	97	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-916	97	Temporäre Weichteildeckung
5-832	96	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-794	84	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-205	80	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-203	77	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-820	77	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-790	76	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-200	75	Native Computertomographie des Schädels
5-836	75	Spondylodese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-800	75	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-206	73	Native Computertomographie des Beckens
5-036	68	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
1-697	64	Diagnostische Arthroskopie
3-900	59	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-030	57	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-787	57	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-835	57	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-900	55	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-822	53	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-190	48	Spezielle Verbandstechniken
5-805	46	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-793	38	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	38	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-859	36	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
3-225	35	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-814	35	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-980	34	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-222	33	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-829	31	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-892	31	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-527	31	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
9-200	31	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-806	28	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-529	28	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
5-788	26	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
3-805	23	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-782	23	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-792	23	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-810	22	Arthroskopische Gelenkrevision
5-800	21	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-869	21	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-785	20	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-786	20	Osteosyntheseverfahren
5-033	19	Inzision des Spinalkanals
5-796	19	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-83w	19	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-824	16	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-191	16	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-207	15	Native Computertomographie des Abdomens
5-780	15	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-855	14	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenansätze
5-902	14	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
1-632	13	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-823	13	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-783	13	Entnahme eines Knochentransplantates
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-210	13	Brisement force
8-831	13	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-228	12	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-784	12	Knochentransplantation und -transposition
5-056	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-894	11	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-901	11	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
8-201	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-79b	10	Offene Reposition einer Gelenkluxation
1-440	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-035	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkshäute
5-037	9	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen
5-795	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-813	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-821	9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-854	9	Rekonstruktion von Sehnen
1-503	8	Biopsie an Knochen durch Inzision
3-705	8	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-990	8	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-840	8	Operationen an Sehnen der Hand
8-915	8	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-791	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-852	7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-854	6	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-220	6	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-808	6	Arthrodese
5-823	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-390	6	Lagerungsbehandlung
5-781	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand

### **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Prä- und postoperative Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	54	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	47	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-056	21	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-788	13	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-790	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-813	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-814	7	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
5-842	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Arthrodesse
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

### **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

### **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,65 Vollkräfte	218,82352	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	558,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Fachärztliche Expertise durch zwei Ärzte der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Weiterbildungsermächtigung für 18 Monate vorhanden
ZF44	Sportmedizin	

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,2 Vollkräfte	72,15517	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	669,60000	



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Zwei Mitarbeiter sind witergebildet
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	Zwei Mitarbeiter der Pflege sind zusätzlich weitergebildet

**B-[4].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[5] Fachabteilung Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie

### B-[5].1 Name [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie]

Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1800

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/offene-und-endovaskulaere-gefaesschirurgie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstrasse 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/offene-und-endovaskulaere-gefaesschirurgie/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/offene-und-endovaskulaere-gefaesschirurgie/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Klaus Bieber	Chefarzt und Facharzt für Chirurgie / Gefäßchirurgie / Phlebologie	02202 / 122 - 2310	02202 / 122 - 2318	k.bieber@evk.de

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Schwerpunkt: Hybrid – Gefäßoperationen (offene chirurgische Gefäßoperationen und endovaskuläre Rekonstruktionen in einer OP)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Diagnose arterieller und venöser Durchblutungsstörungen
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Schwerpunkt: Hybrid – Gefäßoperationen (offene chirurgische Gefäßoperationen und endovaskuläre Rekonstruktionen in einer OP)
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VI40	Schmerztherapie	Durchführung eines TÜV-zertifizierten Konzeptes zu integrierten Akut – und postoperativen Schmerztherapie in Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.
VC58	Spezialsprechstunde	Abklärung der Indikation zur OP

### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

### ***B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

631

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	192	Atherosklerose
I83	105	Varizen der unteren Extremitäten
I80	74	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I74	39	Arterielle Embolie und Thrombose
I65	32	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I71	28	Aortenaneurysma und -dissektion
A46	19	Erysipel [Wundrose]
I72	15	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
E11	11	Diabetes mellitus, Typ 2
I87	9	Sonstige Venenkrankheiten
L03	7	Phlegmone
L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
L98	4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
R02	4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S80	4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
I20	< 4	Angina pectoris
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I26	< 4	Lungenembolie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I78	< 4	Krankheiten der Kapillaren
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M72	< 4	Fibromatosen
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S45	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-228	267	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-990	264	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-381	215	Endarteriektomie
5-385	199	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-380	174	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
8-83b	134	Zusatzinformationen zu Materialien
5-916	121	Temporäre Weichteildeckung
8-190	95	Spezielle Verbandstechniken
8-980	89	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-896	87	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-836	87	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-191	83	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-395	75	Patchplastik an Blutgefäßen
3-607	72	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-38f	63	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-930	57	Art des Transplantates
8-840	56	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-38c	47	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents
3-225	41	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-930	41	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-605	40	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-522	36	Hochvoltstrahlentherapie
5-394	34	Revision einer Blutgefäßoperation
5-98a	33	Hybridtherapie
3-220	32	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-393	32	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-865	31	Amputation und Exartikulation Fuß
3-222	30	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-800	30	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-192	25	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-866	24	Revision eines Amputationsgebietes
5-382	23	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
9-200	23	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-38e	21	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents
8-831	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-864	19	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-38a	18	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-894	18	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	16	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-38d	15	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents
3-200	14	Native Computertomographie des Schädels
5-850	14	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-388	13	Naht von Blutgefäßen
8-701	13	Einfache endotracheale Intubation
1-632	12	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-892	12	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-383	11	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-386	11	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
8-706	11	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-902	9	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
3-802	7	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-399	7	Andere Operationen an Blutgefäßen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-207	6	Native Computertomographie des Abdomens
5-895	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-913	6	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
8-83c	6	Anderere perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-920	6	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-931	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
3-604	5	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-857	5	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-995	5	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-901	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
8-020	4	Therapeutische Injektion
1-407	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-60x	< 4	Anderere Arteriographie
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-82x	< 4	Anderere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-389	< 4	Anderere operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-38g	< 4	Selektive offene intravasale Lyse
5-397	< 4	Anderere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
5-398	< 4	Operationen am Glomus caroticum und anderen Paraganglien
5-449	< 4	Anderere Operationen am Magen
5-469	< 4	Anderere Operationen am Darm
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-126	< 4	Transanale Irrigation
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-842	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
8-84a	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen gecoverten großlumigen Stents
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-925	< 4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

### **B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gefäßsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> <li>• Dialyseshuntchirurgie (VC61)</li> <li>• Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>• Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>• Portimplantation (VC62)</li> <li>•</li> </ul>	KV-Zulassung zur Postoperativen chronischen Wundbehandlung + Weiterbehandlung 3 Monate

### **B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	225	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	16	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden

### **B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden



## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5 Vollkräfte	140,22222	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,5 Vollkräfte	180,28571	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	Es besteht die volle Weiterbildungsermächtigung zur Gefäßchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF31	Phlebologie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Fachärztliche Expertise durch zwei Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10,0 Vollkräfte	63,10000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	252,40000	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	Drei Mitarbeiter sind zusätzlich qualifiziert

### B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[6] Fachabteilung Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zertifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-**

### **B-[6].1 Name [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-]**

Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zertifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/frauenklinik/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstrass 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/frauenklinik/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/frauenklinik/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Christian Rudlowski	Chefarzt	02202 / 122 - 2400	02202 / 122 - 2405	frauenklinik@evk.de

### **B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zertifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Brustrekonstruktion/ Rekonstruktion der äußeren Genitale/ Liposektion/ Lipofilling
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG00	Chemotherapiesprechstunde	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-	Kommentar / Erläuterung
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VR04	Duplexsonographie	Hochauflösende Ultraschaldiagnostik 3D, 4D
VG15	Dysplasie-Sprechstunde	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VR45	Intraoperative Bestrahlung	Therapie erfolgt in Kooperation mit der dem EVK angegliederten Praxis für Strahlentherapie.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Leistung wird in Kooperation mit Vertragsärztlicherpraxis am Haus erbracht
VC68	Mammachirurgie	Brustzentrum des Krankenhauses ist nach den Regeln des Landes NRW zertifiziert (jährliche Förderaudits durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Zertifizierungsaudit alle 3 Jahre).
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG00	Risikosprechstunde	Risikosprechstunde für Schwangere

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	Durchführung eines TÜV-zertifizierten Konzeptes zu integrierten akut – und postoperativen Schmerztherapie in Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.
VR00	Spezielle radiologische Diagnostik	
VG00	Sprechstunde für Brustdiagnostik	
VG00	Sprechstunde für gynäkologische Erkrankungen	
VG00	Sprechstunde für Tumorerkrankungen	
VC24	Tumorchirurgie	Diagnostik Behandlung und Therapie von gynäkologischen Tumoren. Das Gynäkologische Krebszentrum verfügt über die Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. (jährliche Förderaudits durch die Zertifizierungsgesellschaft OnkoZert, Zertifizierungsaudits alle 3 Jahre).
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

**B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit  
 [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum,  
 Zertifiziertes Krebszentrum-]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

**B-[6].5 Fallzahlen [Frauenklinik -Gynäkologie, Geburtshilfe, Zetifiziertes Brustzentrum, Zertifiziertes Krebszentrum-]**

Vollstationäre Fallzahl:  
 2775  
 Teilstationäre Fallzahl:  
 0

## B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	526	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
C50	316	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O99	100	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
D25	99	Leiomyom des Uterus
O34	91	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O68	79	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O70	77	Dammriss unter der Geburt
O42	72	Vorzeitiger Blasensprung
N83	71	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N92	53	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
D05	48	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
N81	45	Genitalprolaps bei der Frau
D27	44	Gutartige Neubildung des Ovars
O63	44	Protrahierte Geburt
O20	43	Blutung in der Frühschwangerschaft
O21	40	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D24	38	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O80	36	Spontangeburt eines Einlings
N80	30	Endometriose
O32	27	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O48	25	Übertragene Schwangerschaft
C56	24	Bösartige Neubildung des Ovars
C54	23	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
O26	23	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
C51	22	Bösartige Neubildung der Vulva
R10	21	Bauch- und Beckenschmerzen
N39	19	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N70	18	Salpingitis und Oophoritis
O00	17	Extrauterin gravidität
O60	17	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O36	16	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O90	16	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
T81	16	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N94	15	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O64	15	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
R11	15	Übelkeit und Erbrechen
T85	15	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
O02	14	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
N64	13	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N76	13	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O14	13	Präeklampsie
O24	13	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O28	13	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O03	12	Spontanabort
K66	11	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
D06	10	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D07	10	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
O06	10	Nicht näher bezeichneter Abort
O33	10	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O41	10	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
N60	9	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
O23	9	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O71	9	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
C77	8	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
J90	8	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
N61	8	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N85	8	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O46	8	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
C53	7	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
N62	7	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N84	7	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N90	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
P59	7	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
Z40	7	Prophylaktische Operation
D28	6	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D70	6	Agranulozytose und Neutropenie
N95	6	Klimakterische Störungen
O85	6	Puerperalfieber



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P07	6	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O44	5	Placenta praevia
O65	5	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O73	5	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O98	5	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P05	5	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P70	5	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
R52	5	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
A46	4	Erysipel [Wundrose]
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D61	4	Sonstige aplastische Anämien
D90	4	Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen
N30	4	Zystitis
N73	4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
O08	4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O47	4	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O61	4	Misslungene Geburtseinleitung
O91	4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N97	< 4	Sterilität der Frau
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O72	< 4	Postpartale Blutung
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P28	< 4	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P96	< 4	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung

## B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	563	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
3-100	435	Mammographie
5-870	301	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-749	288	Andere Sectio caesarea
8-522	279	Hochvoltstrahlentherapie
9-260	239	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	218	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-401	198	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
3-222	123	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-681	115	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-683	105	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-657	92	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-653	87	Salpingoovariektomie
5-704	82	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9-261	77	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-651	76	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-469	72	Andere Operationen am Darm
5-682	69	Subtotale Uterusexstirpation
1-471	68	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3-225	66	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-672	63	Diagnostische Hysteroskopie
5-661	56	Salpingektomie
5-890	56	Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut
3-709	55	Szintigraphie des Lymphsystems
5-569	52	Andere Operationen am Ureter
5-738	52	Episiotomie und Naht
5-543	47	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-740	47	Klassische Sectio caesarea
5-690	45	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-399	42	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-702	42	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-407	38	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-872	38	(Modifizierte radikale) Mastektomie
1-694	35	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-663	33	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
3-827	30	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-712	27	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-932	27	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-886	26	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
8-800	26	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-207	25	Native Computertomographie des Abdomens
5-877	25	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-889	25	Andere Operationen an der Mamma
8-919	25	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-611	23	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
8-910	23	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-756	22	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-652	21	Ovariectomie
5-884	21	Mammareduktionsplastik
5-894	20	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-980	20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-705	18	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-191	18	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-402	17	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-714	16	Vulvektomie
3-802	15	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-593	15	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
8-152	15	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-541	14	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-983	14	Reoperation
5-470	13	Appendektomie
5-744	13	Operationen bei Extrauterin gravidität
1-494	12	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-900	12	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-667	12	Insufflation der Tubae uterinae
5-685	12	Radikale Uterusexstirpation
5-692	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien
5-728	12	Vakuummentbindung
5-730	12	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-882	12	Operationen an der Brustwarze
1-493	11	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
5-707	11	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-559	10	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-547	10	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
5-665	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-98c	10	Anwendung eines Klammernahtgerätes
3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-549	9	Anderere Bauchoperationen
5-881	9	Inzision der Mamma
5-883	9	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
8-153	9	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-542	9	Nicht komplexe Chemotherapie
1-661	8	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-202	8	Native Computertomographie des Thorax
5-467	8	Anderere Rekonstruktion des Darmes
5-715	8	Radikale Vulvektomie
5-716	8	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-895	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-527	8	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-831	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-472	7	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-632	7	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
1-853	7	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-992	7	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-455	7	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-578	7	Anderere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-590	7	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-892	7	Anderere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

### **B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Brustsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-681	153	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-690	109	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-671	46	Konisation der Cervix uteri
1-672	43	Diagnostische Hysteroskopie
1-502	24	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-870	22	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-711	12	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-691	10	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]

### **B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,3 Vollkräfte	194,05594	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,8 Vollkräfte	355,76923	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	Schwerpunkt Psychonkologie im Rahmen der onkologischen Behandlungen
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Fachärztliche Expertise durch zwei Ärzte der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin.

### B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,2 Vollkräfte	110,11904	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,9 Vollkräfte	956,89655	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,5 Vollkräfte	1850,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	17 Personen	163,23529	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,5 Vollkräfte	1110,00000	

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	Eine Mitarbeiterin ist als Qualitätsbeauftragte zusätzlich qualifiziert
ZP16	Wundmanagement	Ein Mitarbeiter ist zusätzlich qualifiziert

**B-[6].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1 Vollkräfte	2775,00000	Schwerpunkt Psychonkologie im Rahmen der onkologischen Behandlungen
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



## B-[7] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

### **B-[7].1 Name [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik]**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Ferrenbergstr. 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstrasse 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Ullrich Schultz- Venrath	Chefarzt der Fachabteilung	02202 / 122 - 3100	02202 / 122 - 3109	psychiatrie@evk.de

### **B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	In Kooperation mit der Fachabteilung Neurologie des Nachbarkrankenhauses
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Schwerpunkt der Behandlung: Diagnostik
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	In Kooperation mit der Fachabteilung Neurologie des Nachbarkrankenhauses
VP14	Psychoonkologie	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	Demenzdiagnostik, ADS/ ADHS + Aspergersyndrom, Persönlichkeitsstörungen

***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für  
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
-----	------------------------------	--------------------------

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

### **B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik]**

Vollstationäre Fallzahl:

1081

Teilstationäre Fallzahl:

138

### **B-[7].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	221	Depressive Episode
F20	193	Schizophrenie
F33	115	Rezidivierende depressive Störung
F60	93	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F41	63	Andere Angststörungen
F05	57	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G30	56	Alzheimer-Krankheit
F31	53	Bipolare affektive Störung
F25	50	Schizoaffective Störungen
F43	34	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F06	25	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F10	25	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F23	25	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F40	14	Phobische Störungen
F61	12	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F01	9	Vaskuläre Demenz
F22	9	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F03	8	Nicht näher bezeichnete Demenz
F45	7	Somatoforme Störungen
F19	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F44	6	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G31	6	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F42	4	Zwangsstörung
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
F04	< 4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F09	< 4	Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F21	< 4	Schizotype Störung
F30	< 4	Manische Episode
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F51	< 4	Nichtorganische Schlafstörungen
F62	< 4	Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F71	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung
F72	< 4	Schwere Intelligenzminderung
F78	< 4	Andere Intelligenzminderung
F79	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung
F84	< 4	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F92	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93	< 4	Emotionale Störungen des Kindesalters
F95	< 4	Ticstörungen
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G91	< 4	Hydrozephalus
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen

## B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	4187	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	3393	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	871	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-604	632	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-982	316	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-615	308	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
3-200	129	Native Computertomographie des Schädels
3-820	123	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-640	116	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-614	103	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-616	62	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
9-984	36	Pflegebedürftigkeit
3-800	23	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	17	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-632	14	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-220	12	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	11	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-440	10	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-806	10	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
9-631	8	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	8	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-903	7	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-650	5	Diagnostische Koloskopie
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
9-665	5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
1-653	4	Diagnostische Proktoskopie
1-791	4	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-82x	4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
9-633	4	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-981	4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-672	< 4	Diagnostische Hysteroskopie
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-100	< 4	Mammographie
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-224	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-010	< 4	Schädeleröffnung über die Kalotte

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-015	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-431	< 4	Gastrostomie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-641	< 4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-983	< 4	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Kinder- und Jugendpsychiatrie

### **B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</li> <li>•</li> </ul>	Jeder unserer Patienten soll die Gewissheit haben, dass ihm unser multiprofessionelles Team kontinuierlich zur Seite steht.

### **B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt



## **B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[7].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,9 Vollkräfte	60,39106	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11 Vollkräfte	98,27272	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

## B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	61,0 Vollkräfte	17,72131	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,8 Vollkräfte	600,55555	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	Vier Mitarbeiter sind zusätzlich qualifiziert

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	Ein weiterer Mitarbeiter ist zusätzlich als KUGA-Trainer qualifiziert
ZP13	Qualitätsmanagement	

**B-[7].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	7,3 Vollkräfte	148,08219	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[8] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin**

### ***B-[8].1 Name [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Ferrenbergstrasse 24

51465 Bergisch Gladbach

Postanschrift:

Postfach 200347

51433 Bergisch Gladbach

Internet:

<http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/anaesthesiologie-und-intensivmedizin/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Ferrenbergstrasse 24, 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/anaesthesiologie-und-intensivmedizin/">http://www.evk.de/leistungen-angebote/kliniken-fachabteilungen/anaesthesiologie-und-intensivmedizin/</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Manfred Molls, DESA	Chefarzt	02202 / 122 - 2500	02202 / 122 - 2502	anaesthesie@evk.de

### ***B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI20	Intensivmedizin	Abteilung betreut die "Interdisziplinäre Intensivstation" mit 14 Betten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Konzept zur akut- und perioperativen Schmerztherapie	Koordination des interdisziplinären Akutschmerzkonzepts in den operierenden Abteilungen des EVK
VC71	Notfallmedizin	Abteilung stellt den Ärztlichen Leiter Rettungs-dienst des Rheinisch-Bergischen Kreises, führt den Reanimationsdienst im EVK, stellt den Ärztlichen Leiter des Notarztdienstes im EVK
VI40	Schmerztherapie	Abteilung verantwortet die zertifizierte Schmerztherapie für die schneidenden Fächer des Krankenhauses
VI42	Transfusionsmedizin	Abteilung betreut das Transfusionskonzept des Krankenhauses (Transfusionskommission, Selbstinspektionen, Überwachung)

### ***B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[8].5 Fallzahlen [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Fachabteilung fungiert als integrierter Funktionsbereich für das gesamte Krankenhaus und betreut außerdem 14 Intensivbetten.

### ***B-[8].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[8].11 Personelle Ausstattung

### B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,9 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	Abteilung verfügt über 11 Fachärzte

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	Abteilung verfügt über 7 Ärzte mit dieser Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin	Abteilung verfügt über 5 Ärzte mit dieser Zusatz-Weiterbildung
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Abteilung verfügt über 2 Ärzte mit dieser Zusatz-Weiterbildung

### B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	31,2 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	Pflegedienstleitung ist Diplom-Pflegewirt (FH)
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	11 Fachpflegende für den Bereich Anästhesie- und Intensivpflege enthalten
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Drei Mitarbeiter sind zusätzlich qualifiziert

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	Eine Mitarbeiterin ist als "Pain Nurse" zusätzlich qualifiziert

### B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	116	100,0	
Cholezystektomie	140	100,0	
Geburtshilfe	571	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	269	98,1	
Herzschrittmacher-Implantation	112	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	15	86,7	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	52	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	8	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	49	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	16	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	43	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	6	100,0	
Karotis-Revaskularisation	20	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	5	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	40	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	1271	100,0	
Mammachirurgie	384	100,0	
Neonatalogie	< 4		
Pflege: Dekubitusprophylaxe	80	2,5	



C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V  
 C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Evangelisches  
 Krankenhaus Bergisch Gladbach]  
 (z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,10	8) 10 / 121 9) 8,26 10) - 11) 4,55 / 14,55	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 119 / 121 9) 98,35 10) - 11) 94,17 / 99,55	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,80 / 97,92	8) 117 / 119 9) 98,32 10) - 11) 94,08 / 99,54	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,40	8) 111 / 111 9) 100,00 10) - 11) 96,65 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,80 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 22 / 25 9) 88,00 10) - 11) 70,04 / 95,83	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,60	8) 57 / 62 9) 91,94 10) - 11) 82,47 / 96,51	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 106 / 107 9) 99,07 10) - 11) 94,90 / 99,83	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 7 / 7 9) 100,00 10) - 11) 64,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 92 / 93 9) 98,92 10) - 11) 94,16 / 99,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,70 / 97,85	8) 92 / 92 9) 100,00 10) - 11) 95,99 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 97 / 121 9) 80,17 10) - 11) 72,18 / 86,29	12) A41 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1,00	8) 8,26 / 10,90 9) 0,76 10) - 11) 0,42 / 1,33	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 24 / 24 9) 100,00 10) - 11) 86,20 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,10 / 12,49	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,70 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,60 / 0,79	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,50 / 4,84	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) 1,92 / 2,65 9) 0,73 10) - 11) 0,13 / 3,82	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) 0,00 / 0,94 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 7,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) 4,17 / 0,64 9) 6,55 10) - 11) 1,16 / 31,83	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) 0,00 / 0,92 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 7,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1,00	8) 0,00 / 3,87 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 1,78	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) gut	5) 95,16 6) Nicht definiert 7) 94,80 / 95,49	8) 17 / 17 9) 100,00 10) - 11) 81,57 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) mäßig	5) 98,42 6) nicht festgelegt 7) 98,32 / 98,52	8) 93 / 93 9) 100,00 10) - 11) 96,03 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,36 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,44	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) nicht festgelegt 7) 0,79 / 0,93	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 97,62 6) nicht festgelegt 7) 97,51 / 97,73	8) 107 / 109 9) 98,17 10) - 11) 93,56 / 99,50	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,00	8) 1,77 / 0,42 9) 4,22 10) - 11) 1,16 / 14,84	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,38 6) nicht festgelegt 7) 86,13 / 86,62	8) 94 / 113 9) 83,19 10) - 11) 75,23 / 88,96	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 96,78 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,65 / 96,90	8) 110 / 110 9) 100,00 10) - 11) 96,63 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 52 / 52 9) 100,00 10) - 11) 93,12 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,60	8) 52 / 52 9) 100,00 10) - 11) 93,12 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 52 / 52 9) 100,00 10) - 11) 93,12 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,90 / 1,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,30	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) 0,00 / 0,85 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 8,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) 0,00 / 0,21 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 32,69	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,90 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) 0,00 / 0,28 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 24,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) 1,92 / 1,00 9) 1,93 10) - 11) 0,34 / 10,13	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) 0,00 / 0,06 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 106,17	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 40 / 40 9) 100,00 10) - 11) 91,24 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,60 / 98,73	8) 40 / 40 9) 100,00 10) - 11) 91,24 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 40 / 40 9) 100,00 10) - 11) 91,24 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 40 / 40 9) 100,00 10) - 11) 91,24 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,10 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) 0,00 / 0,29 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 30,10	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) 0,00 / 1,28 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 6,86	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) 0,00 / 0,09 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 94,94	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,92 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,64 / 94,18	8) 41 / 44 9) 93,18 10) - 11) 81,77 / 97,65	12) R10 13) verbessert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 95,08 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,83 / 95,32	8) 40 / 42 9) 95,24 10) - 11) 84,21 / 98,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 94,29 6) nicht festgelegt 7) 93,86 / 94,70	8) 19 / 19 9) 100,00 10) - 11) 83,18 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 95,65 6) nicht festgelegt 7) 95,16 / 96,08	8) 9 / 9 9) 100,00 10) - 11) 70,09 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber 3) nein	4) schwach	5) 97,55 6) nicht festgelegt 7) 97,23 / 97,84	8) 14 / 14 9) 100,00 10) - 11) 78,47 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,87 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 0,99	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,58 6) nicht festgelegt 7) 0,50 / 0,68	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,80 / 1,08	8) 0,00 / 0,58 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 14,12	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 87,38 6) nicht festgelegt 7) 87,00 / 87,76	8) 34 / 42 9) 80,95 10) - 11) 66,70 / 90,02	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,13	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) 0,00 / 0,09 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 29,54	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,10	8) 2,13 / 2,57 9) 0,83 10) - 11) 0,28 / 2,36	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,14	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) 2,84 / 1,09 9) 2,60 10) - 11) 1,02 / 6,48	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) 4 / 141 9) 2,84 10) - 11) 1,11 / 7,07	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,76 6) Sentinel-Event 7) 0,60 / 0,96	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,71 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,20 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 566 / 567 9) 99,82 10) - 11) 99,01 / 99,97	12) R10 13) unverändert	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken- haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,20 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) 5 / 305 9) 1,64 10) - 11) 0,70 / 3,78	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,07	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,80	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 97,97 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 250 / 250 9) 100,00 10) - 11) 98,49 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) 1,64 / 1,21 9) 1,35 10) - 11) 0,58 / 3,12	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,10 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) 0,37 / 0,17 9) 2,13 10) - 11) 0,58 / 7,71	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	4) gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 9 / 566 9) 1,59 10) - 11) 0,84 / 2,99	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) 0,91 / 0,70 9) 1,31 10) - 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) 4 / 44 9) 9,09 10) - 11) 3,59 / 21,16	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,70	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) >= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,74 / 91,37	8) 34 / 43 9) 79,07 10) - 11) 64,79 / 88,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) <= 5,00 % (Toleranz-bereich) 7) 0,16 / 0,40	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 14,07 6) <= 29,00 % (90. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 13,15 / 15,04	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,26 6) nicht festgelegt 7) 96,12 / 96,40	8) 248 / 253 9) 98,02 10) - 11) 95,46 / 99,15	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,40 6) nicht festgelegt 7) 94,16 / 94,64	8) 126 / 129 9) 97,67 10) - 11) 93,39 / 99,21	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,21 6) nicht festgelegt 7) 3,10 / 3,32	8) 5 / 145 9) 3,45 10) - 11) 1,48 / 7,82	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion oder Schäden an der Gewebetasche 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) nicht festgelegt 7) 0,22 / 0,28	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,46 6) nicht festgelegt 7) 0,42 / 0,51	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,33 6) nicht festgelegt 7) 1,12 / 1,58	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,64 6) nicht festgelegt 7) 1,41 / 1,92	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,13	8) 0,00 / 0,98 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 32,94	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 4,80 6) nicht festgelegt 7) 4,59 / 5,02	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 1,09 6) x 7) 0,99 / 1,20	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 21,25 6) <= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,13 / 21,37	8) 190 / 981 9) 19,37 10) - 11) 17,02 / 21,96	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 26,41 6) <= 54,02 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 25,93 / 26,90	8) 9 / 61 9) 14,75 10) - 11) 7,96 / 25,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 20,02 6) nicht festgelegt 7) 19,88 / 20,17	8) 17 / 336 9) 5,06 10) - 11) 3,18 / 7,95	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,38 6) <= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,31 / 7,46	8) 120 / 989 9) 12,13 10) - 11) 10,24 / 14,32	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 20,44 6) <= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 20,00 / 20,88	8) 21 / 61 9) 34,43 10) - 11) 23,75 / 46,95	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,34 6) <= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,21 / 15,47	8) 58 / 342 9) 16,96 10) - 11) 13,35 / 21,30	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,91 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,13	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 0,97	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,90 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,90 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,24 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,11 / 96,37	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,66 6) <= 10,26 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 4,53 / 4,80	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur über 37.5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 7,55 6) nicht festgelegt 7) 7,38 / 7,72	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,75 6) nicht festgelegt 7) 0,70 / 0,81	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,25 6) nicht festgelegt 7) 3,88 / 4,66	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,32 6) nicht festgelegt 7) 2,95 / 3,74	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 7,30 6) Nicht definiert 7) 6,81 / 7,81	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,16 6) x 7) 1,11 / 1,22	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,81 6) nicht festgelegt 7) 4,56 / 5,07	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,99	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,84 6) nicht festgelegt 7) 0,78 / 0,90	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,06 6) nicht festgelegt 7) 3,70 / 4,46	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 1,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,24	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,76 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,92	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,94	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,40 / 0,40	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) 0,00 / 0,37 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,10 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,40	8) 6 / 9 9) 66,67 10) - 11) 35,42 / 87,94	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 9 / 9 9) 100,00 10) - 11) 70,09 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) mäßig	5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,40	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,80	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,23 6) nicht festgelegt 7) 1,14 / 1,33	8) 0,00 / 1,76 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 16,95	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,10	8) 0,00 / 1,18 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 25,37	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,09	8) 0,00 / 5,97 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 5,01	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) 0,00 / 1,04 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 31,17	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) 5 / 5 9) 100,00 10) - 11) 56,55 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) 5 / 5 9) 100,00 10) - 11) 56,55 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,39 6) nicht festgelegt 7) 0,31 / 0,50	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) 20,00 / 5,80 9) 3,45 10) - 11) 0,62 / 10,77	12) H99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Anwendung einer Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden. 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) 0,00 / 0,26 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 167,14	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 92,91 6) nicht festgelegt 7) 92,38 / 93,42	8) 15 / 17 9) 88,24 10) - 11) 65,66 / 96,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,29 / 0,54	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,07 / 0,21	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,00	8) 5,00 / 1,64 9) 3,06 10) - 11) 0,54 / 14,43	12) H99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Anwendung einer Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,81 / 1,01	8) 0,00 / 0,81 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 19,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,15 6) Nicht definiert 7) 1,98 / 2,33	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,20 6) nicht festgelegt 7) 1,08 / 1,34	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 95,93 6) nicht festgelegt 7) 95,19 / 96,56	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,70 6) nicht festgelegt 7) 98,03 / 99,15	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,76 6) nicht festgelegt 7) 1,31 / 2,34	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 97,89 6) nicht festgelegt 7) 97,66 / 98,11	8) 7 / 7 9) 100,00 10) - 11) 64,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,01 6) nicht festgelegt 7) 98,78 / 99,19	8) 11 / 11 9) 100,00 10) - 11) 74,12 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	60 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	42 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	30 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))